

Zentralabitur!!!

Beitrag von „philosophus“ vom 24. Mai 2006 08:05

Zitat

Hermine schrieb am 24.05.2006 06:34:

Abgesehen davon, dass es schon schön ist zu wissen, dass die Abiturnote wirklich bundeslandweit vergleichbar ist (es gibt für den Lehrer keinen allzu großen Korrekturspielraum, denn der Erwartungshorizont wird mitgeliefert), hat so kein Lehrer die Chance, das Abi speziell auf seine Kandidaten zuzuschneiden. Das sehe ich nämlich als riesiges Problem von nicht-zentralen Abituraufgaben - neben dem ungeheuren Arbeitsaufwand für die Lehrer.

Die hinter dieser Hoffnung nach Gerechtigkeit stehende Vermutung, bei einem dezentralen Abitur gebe es 'Gummi-Abiturthemen' von Kollegen, die es sich und den Schülern besonders leicht machen wollen, halte ich weitgehend für eine Fiktion. Zum einen mußten Abiturthemen bislang immer vorgelegt werden, so daß es durchaus eine externe Kontrolle/Evaluation gab, zum andern gibt es z. B. statistische Untersuchungen, die die Abiturthemen im Fach Französisch in verschiedenen Bundesländern (zentral vs. dezentral) verglichen haben - mit dem Ergebnis, daß die Themen weitgehend übereinstimmten. (In der Fachdidaktik spricht man vom so genannten "Krypto-Kanon".)